

Mülltrennung

Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter!

Es wird ersucht, die Mülltrennung genauestens einzuhalten, da sonst eine Bereitstellung einer zusätzlichen Großraummülltonne unumgänglich ist, welche wiederum höhere Kosten (ca. €uro 1.500,-[!]**) verursachen würde.**

Die Altpapier-, Kunststoff- und Biomüllentsorgung sind dagegen kostenlos!

Altpapier – Rote Tonne:

Was gehört dazu?

Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher, Hefte, Schreib- und Briefpapier, Kuverts, Schachteln, Packpapier, Papiersäcke und Wellpappe.

Was NICHT?

Milch- und Getränkepackungen, Wachspapier, folienbeschichtete Tiefkühl- und Papierverpackungen, Hygienepapier, Tapeten, Zellophan, Kohle- und Durchschreibepapier, Etiketten und Etikettenträgerpapier.

Kunststoffverpackungen – Gelbe Tonne:

Was gehört dazu?

Getränkeflaschen (restentleert) wie Einwegflaschen. Kunststoffflaschen (restentleert) wie Essig-, Waschmittel-, Putzmittelflaschen (mit Restinhalten zur Problemstoffsammlung). Kunststoffbecher (restentleert) wie Joghurtbecher, Margarinebecher, Obstkörbchen. Kunststofftuben (restentleert) wie Zahnpasta, Ketchup, Sonnencreme. Kunststoffsäcke, Kunststofffolien, Kunststoffschnüre, geschäumte Verpackungen und Packhilfsmittel wie Obsttassen, Gemüsetassen, Fleischtassen, Styroporteile und Styroporchips. Materialverbunde wie Milchpackerl, Saftpackerl und Nachfüllpackungen.

Was NICHT?

Andere Gegenstände aus Kunststoff, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind, wie Plastikspielzeug, Blumentöpfe, Sportgeräte und Haushaltsgeräte.

Biogene Abfälle – Biotonne:

Was ist Bioabfall? Bioabfälle sind alle Garten-, Grün- und pflanzlichen Küchenabfälle, die kompostiert werden können.

Bioabfalltrennung – warum?

Etwa ein Drittel unseres Restmülls sind biogene Abfälle. Diese können praktisch nicht vermieden werden. Aber man kann sie verwerten und als Kompost nutzbringend in den Stoffkreislauf der Natur rückführen. Kompost gibt dem Boden Nährstoffe zurück und verbessert seine Struktur, er speichert Wasser und erhöht die

Widerstandskraft der Pflanzen. Nur aus getrennt gesammelten Bioabfällen kann hochwertiger Kompost erzeugt werden. Die Verwertung der Bioabfälle führt zu einer Mengen- und Volumenreduktion des Abfallaufkommens insgesamt. Sie entlastet dadurch die Müllentsorgung und hilft mit, Deponierungen zu sparen.

Was gehört dazu?

Aus Küche und Haushalt:

Gemüse- und Obstreste ungenießbare Nahrungsmittel, z.B. alte Brot- und Gebäckreste Blumen und Topfpflanzen mit Erde (ohne Topf) Tee- und Kaffeefilter samt Inhalt Eierschalen In der Küche anfallendes unbeschichtetes Papier, das mit Nahrungsmitteln in Berührung gestanden ist, z.B. Papiersackerln von Obsteinkauf, Papierservietten, Küchenrollen

Aus dem Garten- und Grünanlagenbereich:

Laub Blumen Obst- und Gemüseabfälle Jätgut Friedhofsabfälle (ohne Kerzenreste, Steckschwämme, Styropor etc.)

Was NICHT?

Restabfall (z.B. Windeln, Staubsaugerbeutel, Kohleasche, Leder, Gummi) Verpackungen Problemstoffe Flüssige Abfälle (z.B. Speiseöle und -fette) Größere Fleischstücke und Tierkadaver Große Mengen Grünschnitt, Grasschnitt und Strauchschnitt

Sperrmüll:

Was gehört dazu?

Als Sperrmüll gilt jener Restmüll, dessen Erfassung wegen **seiner Größe** oder **sperrigen Beschaffenheit** nicht durch das ortsübliche Restmüllsammelsystem möglich ist. z.B. große Haushaltsgeräte, Möbel, Teppiche, Sanitäreinrichtungen, Bügelbretter usw.

Vereinbaren Sie unter der Tel. Nr. 0463 537 3344 oder 0463 537 3345 einen Termin zur Sperrmüllabholung. Bitte stellen Sie den Sperrmüll auf dem Grundstück neben der Straße bereit. Bitte bedenken Sie, dass die Zufahrt für den Lkw gewährleistet ist.

Tipp:

Um unerwünschtes Dazustellen von Sperrmüll durch andere Personen zu vermeiden, entrümpeln Sie – wenn möglich – erst kurz vor der Abholung. Wenn mehrere benachbarte Bewohner sich zusammenschließen, gilt bis zu einer vollen Lkw-Fuhre ein Auftrag.

Die Kosten: Die Kosten für eine Lkw-Fuhre bzw. einen Auftrag werden vor Ort eingehoben. Autoreifen mit und ohne Felgen sind kostenpflichtig.

Sauber getrennt?
Schlau gespart!

Mit freundlichen Grüßen

Die Hausverwaltung